

Inhalt

Vorwort	5
Legende zu den Brandschutzplänen	7
1 Bauen für eine alternde und inklusive Gesellschaft	13
1.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	13
1.1.1 Demografischer Wandel	14
1.1.2 Demenz: der Weg zurück in die Kindheit	16
1.1.3 Menschen mit Behinderungen	16
1.2 Bauliche und organisatorische Strukturen von Betreuungseinrichtungen ..	17
1.2.1 Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen	17
1.2.1.1 Entwicklung des Pflegeheimbaus – das Generationenmodell des Kuratoriums Deutsche Altershilfe	18
1.2.1.2 Pflegekonzepte	22
1.2.1.3 Anforderungen der Feuerwehr	23
1.2.1.4 Anforderungen der Betreiber	23
1.2.2 Ambulant betreute Wohngemeinschaften	23
1.2.3 Wohngemeinschaften für Menschen mit Intensivpflegebedarf	25
1.2.4 Tagespflege	25
2 Rechtliche Rahmenbedingungen	27
2.1 Abgrenzung zwischen Regelbau und Sonderbau	27
2.2 Bauordnungsrechtliche Regelungen für Pflege- und Betreuungs- einrichtungen	28
2.3 Lösungskonzepte	31
2.3.1 Räumungsabschnitte	31
2.3.2 Bereiche für die Zwischenrettung	32
2.3.3 Exkurs: Selbstrettung mobilitätseingeschränkter Nutzer	34
2.3.3.1 Räumungsabschnitte in öffentlich zugänglichen Gebäuden	34
2.3.3.2 Eigenrettung mobilitätseingeschränkter Personen	35
3 Bauliche Konzeption	37
3.1 Abschnittsbildung	38
3.1.1 Abtrennung der Bewohnerzimmer	43
3.1.2 Trennwände und Wände innerhalb von Gruppenwohnbereichen	47
3.1.3 Trennwände und Wände innerhalb von Wohn-Pflege-Bereichen	49
3.1.4 Räume mit erhöhter Brandgefahr	50
3.1.5 Brandabschnitte	50
3.1.6 Tragende Bauteile, Geschossdecken und Außenwände	51
3.1.7 Ambulant betreute Wohngemeinschaften	52
3.2 Rettungswege	52
3.2.1 Grundsätzliche Anforderungen an das Rettungswegsystem	52
3.2.2 Rettungswege in Wohn-Pflege-Bereichen mit notwendigem Flur	55
3.2.3 Rettungswege in Gruppenwohnbereichen ohne notwendigen Flur	58
3.2.4 Rettungswege in ambulant betreuten Wohngemeinschaften	60
3.2.4.1 Wohngemeinschaften für maximal 6 Bewohner	60

3.2.4.2	Wohngemeinschaften für 7 bis 12 Bewohner	61
3.2.4.3	Wohngemeinschaften ohne ständig anwesende Präsenzkkräfte	64
3.2.5	Rettungswege in Einrichtungen der Tagespflege	66
4	Anlagen- und Sicherheitstechnik	67
4.1	Brandmeldung und Alarmierung	67
4.2	Sicherheitsbeleuchtung, Kennzeichnung der Rettungswege	67
4.3	Sicherheitsstromversorgung	68
4.4	Rauchableitung	68
4.5	Blitzschutz	68
4.6	Feuerlöscher	69
4.7	Aufzüge	69
5	Einrichtungen für die Feuerwehr	71
5.1	Zugänglichkeit	71
5.2	Informationsmöglichkeiten für die Feuerwehr	71
5.3	Feuerwehrpläne	72
5.4	Trockene Steigleitungen, Wandhydranten	73
5.5	Flächen für die Feuerwehr	75
6	Organisatorischer Brandschutz und Betreiberverantwortung – Räumungs- und Evakuierungskonzepte	77
6.1	Besondere Risiken	77
6.2	Aufgaben und Verantwortung der ständig anwesenden Pflege- und Betreuungskräfte	79
6.3	Ablauf einer Räumung	80
6.4	Rettungsmittel	82
6.5	Räumungskonzept	84
6.6	Notfallplan und Evakuierung	85
6.7	Schulung der Mitarbeiter, Räumungsübungen	86
6.8	Brandschutzordnung	86
6.9	Brandschutzbeauftragter	87
6.10	Flucht- und Rettungspläne	87
6.11	Schnittstelle Betreiber – Feuerwehr	87
7	Automatische Löschanlage als alternativer Lösungsansatz	89
7.1	Sprinkleranlagen zur Minderung von Brandfolgen	90
7.2	Hemmnisse für den Einsatz von Sprinkleranlagen	90
7.3	Ausführung von Sprinkleranlagen zum Personenschutz	91
7.4	Funktionsweise einer Sprinkleranlage	92
7.5	Relevanz von Brandfolgeschäden für Betreiber	93
7.6	Unzureichende Förderung von Sprinkleranlagen für Pflegeeinrichtungen in bauordnungsrechtlichen Regelungen	93
7.7	Potenziale des Einsatzes von Sprinkleranlagen in Pflege- und Betreuungs- einrichtungen	94

8	Brandschutzmaßnahmen im Detail	95
8.1	Trennwände und Brandabschnitte	95
8.1.1	Wände innerhalb von Gruppenwohnbereichen	95
8.1.2	Trennwände	98
8.1.3	Wände zwischen Bewohnerzimmern in Wohn-Pflege-Bereichen	99
8.1.4	Brandwände	100
8.2	Türen und Türtechnik	102
8.2.1	Türen der Bewohnerzimmer	102
8.2.2	Türen der Sanitärzellen	103
8.2.3	Brandschutztüren	104
8.2.4	Rauchschutztüren	106
8.2.5	Feststellanlagen	106
8.2.6	Freilauftürschließer	108
8.2.7	Drehflügelantriebe	109
8.2.8	Türsicherungen	110
8.2.9	Notausgangstüren	113
8.3	Treppen und Treppenräume	114
8.3.1	Treppenräume	114
8.3.2	Notwendige Treppen	115
8.3.3	Außentreppen	118
8.4	Notwendige Flure	119
8.4.1	Maßliche Anforderungen	119
8.4.2	Brennbare Installationen in notwendigen Fluren	120
8.4.3	Baustoffe	124
8.4.4	Flurwände	124
8.4.5	Verglasungen in Flurwänden	125
8.4.6	Einbauten, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	126
8.4.7	Pflegedienstplätze	128
8.5	Aufzüge	129
8.5.1	Aufzugsschächte	130
8.5.2	Brandfallsteuerung	131
8.5.3	Funktionserhalt	132
8.6	Brandmeldung und Alarmierung	133
8.6.1	Art der Brandmeldeanlage	134
8.6.2	Überwachungsumfang	134
8.6.3	Betriebsart	135
8.6.4	Brandmelderzentrale	135
8.6.5	Alarmierung	136
8.6.5.1	Alarmierung der Pflegekräfte	136
8.6.5.2	Alarmierung der Feuerwehr	136
8.6.6	Einrichtungen für die Feuerwehr	137
8.6.7	Erleichterungen bei kleinen Einrichtungen	138
8.7	Sicherheitsbeleuchtung	138
8.7.1	Sicherheitsbeleuchtung der Rettungswege	138
8.7.2	Sicherheitsstromversorgung	139
8.8	Lüftung innen liegender Sanitärräume	139
9	Praxisbeispiele	141
9.1	Einrichtung nach dem Hausgemeinschaftskonzept des KDA	141
9.1.1	Projektbeschreibung	141
9.1.2	Bauliche Konzeption	142
9.1.3	Rettungswegkonzept	143
9.1.4	Sicherheitstechnische Einrichtungen	146
9.1.5	Organisatorischer Brandschutz	146
9.1.6	Abwehrender Brandschutz	146
9.2	Erweiterung eines bestehenden Pflegeheims	146
9.2.1	Projektbeschreibung	146
9.2.2	Bauliche Konzeption	147

9.2.3	Rettungswegkonzept	149
9.2.4	Sicherheitstechnische Einrichtungen	149
9.2.5	Organisatorischer Brandschutz	149
9.2.6	Abwehrender Brandschutz	150
9.3	Klassisches Pflegeheim mit Wohn-Pflege-Bereichen	150
9.3.1	Projektbeschreibung	150
9.3.2	Bauliche Konzeption	150
9.3.3	Rettungswegkonzept	153
9.3.4	Sicherheitstechnische Einrichtungen	153
9.3.5	Organisatorischer Brandschutz	153
9.4	Pflegeheim mit Gruppenwohnbereichen	154
9.4.1	Projektbeschreibung	154
9.4.2	Bauliche Konzeption	154
9.4.3	Rettungswegkonzept	155
9.4.4	Sicherheitstechnische Einrichtungen	156
9.4.5	Organisatorischer Brandschutz	157
9.5	Neubau einer vollstationären Pflegeeinrichtung (Mischform)	157
9.5.1	Projektbeschreibung	157
9.5.2	Bauliche Konzeption	158
9.5.3	Rettungswegkonzept	159
9.5.4	Sicherheitstechnische Einrichtungen	159
9.5.5	Organisatorischer Brandschutz	159
9.6	Demenz-WG nach Muster-Wohnformen-Richtlinie	159
9.6.1	Projektbeschreibung	159
9.6.2	Bauliche Konzeption	160
9.6.3	Rettungswegkonzept	160
9.6.4	Sicherheitstechnische Einrichtungen	161
9.6.5	Organisatorischer Brandschutz	161
9.7	Tagespflege	162
9.7.1	Projektbeschreibung	162
9.7.2	Bauliche Konzeption	162
9.7.3	Rettungswegkonzept	163
9.7.4	Sicherheitstechnische Einrichtungen	164
9.7.5	Organisatorischer Brandschutz	164
9.8	Wohnheim für Menschen mit Behinderung	164
9.8.1	Projektbeschreibung	164
9.8.2	Bauliche Konzeption	164
9.8.3	Rettungswegkonzept	164
9.8.4	Sicherheitstechnische Einrichtungen	165
9.8.5	Organisatorischer Brandschutz	165
10	Arbeitshilfen	167
10.1	➔ Musterräumungskonzept	167
10.2	➔ Checkliste Betreiber	172
10.3	➔ Checkliste Mitarbeiterschulung	173
10.4	➔ Europäische Klassifizierung	174
11	Anhang	175
11.1	Normen, Rechtsvorschriften und Literatur	175
11.2	Abkürzungsverzeichnis	179
11.3	Glossar	180
11.4	Stichwortverzeichnis	183